

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 2=22 (1856)

Heft: 90

Artikel: Ordre de Bataille der Ostdivision vom 6.-11. Oktober

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-92333>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

das Centrum schienen an Heftigkeit des Andranges mit einander zu wettkämpfen, obgleich der erstere nach der Disposition den Feind nur beschäftigen sollte.

Daher wurde der Gefechtskampf von Felwen bis zur Brücke mit einer bis dahin noch nicht dagewesenen Hast abgespielt und trotz des raschen Weichens der Bataillone des Ostkorps trafen Abtheilungen derselben auf der Dammstraße gegen die Brücke hin mit der in gerader Richtung links an Felwen vorbei nach dem Brückenkopf vorgegangenen Kolonne des Centrums zusammen.

Zwar überschüttete die auf der Höhe postirte Batterie des Ostkorps die Brücke mit Kartätschen; zwar stand das zuerst übergegangene Bataillon des Ostkorps am rechten Ufer und hielt das Debouché im wirksamsten Feuer; trotz alledem aber drangen die Bataillone des Westcentrums auf das rechte Ufer.

(Schluß folgt.)

**Ordre de Bataille
der Ostdivision vom 6—11. Oktober.**

Wir haben dieselbe bis jetzt unsren Lesern nicht mitgetheilt; sie dürfte jedoch zum Verständniß der Relation über die stattgehabten Uebungen Manches beitragen.

A. Stab des Höchstkommandirenden.

Eidg. Oberst Ed. Ziegler.

Adjutant: Stabsmajor Trümpf — zugleich die Funktionen eines Generaladjutanten versehend.
" Stabsmajor Amstutz, dem Inspektor als Adjutant zugetheilt.

Chef des Stabes: Oberst v. Salis.

Adjutant: Stabshptm. Wurtemberger.

Divisionsingenieur: Stabshptm. Frevel.

Adjutant: Stabshptm. A. F. A. Wurtemberger.

Stabssekretäre: Nordorf und Dürig.

Justizstab. Großer Richter: v. Gonzenbach, Oberstl.
Auditor: Häberli, Hauptmann.

Kommissariat. Divisionskriegs-

kommissär: Schenk, Hauptm.

Gehülfen: Wirz, Hauptmann.

Hardmeyer, Oberst.

Sulzer, Aspirant.

Sanitätsdienst. Divisionsarzt: Diethelm, Maj.
Ambulancenärzte: Amman, Hptm.

Willi, Licut.

Stabspferdarzt: Zanger, Oberl.

Instruktionspersonal. Dem Ostkorps zugetheilt:

Eidg. Oberst Fössler,

Kommandant Müller.

Dem Westkorps zugetheilt:

Prof. Rüttow,

Major Wüger.

Für die Instruktion der Infanterie-Sappeurs:
Stabshptm. Hegner.

B. Westkorps.

Chef: Eidg. Oberst A. Junt.

Adjutanten: Die Stabsmajoren Meyer u. Walser.

1 Guidenabtheilung des Kant. Tessin.

I. Brigade.

Chef: Eidg. Oberst Benz.

Adjutant: Stabshauptmann Müller.

½ Bataillon (Graubünden) Nr. 22.

½ " " Nr. 22.

½ " (Thurgau) Nr. 14.

1 Komp. Scharfschützen (Zürich) Nr. 2.

II. Brigade.

Chef: Eidg. Oberstl. A. Paravicini.

Adjutant: Stabshptm. Sulzer.

½ Bataillon (Zürich) Nr. 5.

½ " " Nr. 5.

1 Komp. Scharfschützen (Glarus) Nr. 12.

Dem Westkorps sind ferner zugetheilt:

1 Komp. Sappeurs (Zürich) Nr. 2.

1 Batterie 6pf. Kanonen (Aargau) Nr. 10.

1 Komp. Dragoner (Zürich) Nr. 12.

1 " " (Aargau) Nr. 16.

Die Artillerie steht unter dem Befehl des Stabshauptmanns Rothylek.

C. Ostkorps.

Chef: Eidg. Oberst Barmann.

Adjutanten: Stabsmajor Fössler,

Stabshauptmann Merian.

1 Guidenabtheilung d. Kant. Graubünden.

I. Brigade.

Chef: Eidg. Oberstlieut. F. Kern.

Adjutant: Stabshptm. Seiler.

½ Bataillon (St. Gallen) Nr. 63.

½ " " Nr. 63.

½ " (Aargau) Nr. 17.

½ " " Nr. 17.

1 Komp. Scharfschützen (Thurg.) Nr. 26.

II. Brigade.

Chef: Eidg. Oberst Zellweger.

Adjutanten: Stabshptm. Wegmann,

Stabslieut. Am Rhin.

½ Bataillon (Zürich) Nr. 11.

½ " " Nr. 11.

½ " (Thurgau) Nr. 14.

1 Komp. Scharfschützen (Appenzell F. A.)

Nr. 20.

Dem Ostkorps sind ferner zugetheilt:

1 Komp. Pontonnier (Aargau) Nr. 2.

1 6pf. Batt. à 4 Kanonen, bedient durch die

1 Haubitzenbat. à 4 Geschüze (Zürich) Nr. 10

Chef der Artillerie: Eidg. Oberstl. Herzog.

Adjutant: Stabshptm. Bleuler.

1 Komp. Dragoner (St. Gallen) Nr. 4.

1 " (Thurgau) Nr. 14.

Chef der Kavallerie: Oberstlieut. Meyer.

Adjutant: Stabslieut. Rapp.

D. Reserve-Brigade.

Am 10. Oktober wird das Westkorps durch eine Reservebrigade verstärkt:

Chef: Eidg. Oberst v. Salis (bisher Stellver-

treter des Chef des Generalstabes).

Adjutant: Stabshauptmann Wurtemberger.

½ Bataillon (Thurgau) Nr. 49.

½ " " Nr. 49.

1 12pf. Batterie (St. Gallen) Nr. 8.